

"Patenschaft" für neue Referendare?

Beitrag von „Gaensebluemchen“ vom 27. Februar 2003 09:27

Hallo, Ihr beiden: 

ich verstehe Eure Einwände gut - ich hatte mir schon gedacht, dass das Ganze vielleicht nur im Einzelfall umzusetzen ist. Aber so im Prinzip ist die Idee doch ganz gut, oder? Jemanden zu haben, der ganz neutral ist und doch gute Tipps geben kann und der einen quasi begleitet, ist doch eine gute Sache.

Liebe Grüße,

Gaensebluemchen  :)
